



INFORMATIONEN ZUM KONZEPT PARTNERSCHULEN 2016 / 2017

WIR WOLLEN IHNEN UND IHREN SCHÜLER/INNEN DEN THEATERBESUCH VEREINFACHEN!

Beim Programm „Partnerschule“ handelt sich um ein individuell abgestimmtes Programm, je nach den Bedürfnissen der jeweiligen Schule. Das Partnerschulkonzept haben wir entwickelt, um Ihnen als Pädagogen/innen den Besuch des Theaters zu erleichtern. Wir wissen, wie aufwendig es für Sie ist, einen Theaterbesuch zu organisieren und schätzen es sehr, dass dies meist in Ihrer Freizeit geschieht.

Deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir Ihre Planung vereinfachen können: Mit jeder Partnerschule gehen wir eine Kooperation ein, die in flexibler Absprache mit den Direktoren/innen ein Angebot über eine bestimmte Anzahl an Theaterkarten zu Partnerkonditionen beinhaltet. Jede/r Schüler/in Ihrer Schule sollte die Möglichkeit erhalten, mindestens einmal pro Schuljahr eine Theatervorstellung zu sehen. Die Schul-Theaterpartnerschaft besteht also entweder aus einem einmaligen Theaterbesuch jeder Klasse, einer geschlossenen Vorstellung einer gewählten Produktion oder aus einem individuell zusammengestellten Schul- bzw. Klassen-Wahlabo.

Dabei signalisieren die Direktoren/innen ihren Lehrern/innen die Unterstützung des Aufwands und Engagements. Andererseits möchten wir ermöglichen, dass die Organisation und Planung zentraler getätigt wird und sich somit für die einzelnen Lehrer/innen einfacher gestaltet. Natürlich bieten wir unseren Partnerschulen besonders günstige Konditionen bei den Kartenpreisen an. Wir bemühen uns, Sie in allem zu unterstützen und stellen Ihnen gerne ein passendes theaterpädagogisches Rahmenprogramm zusammen.

Gedacht ist dies vorrangig als eine Partnerschaft über ein Schuljahr, die bereits zu unserem Spielzeitende bzw. Ihrem Schuljahresende oder gleich zum Schulanfang eingegangen wird. Die Organisation des Theaterbesuches wird durch die frühzeitige Planung erleichtert und spezielle Terminwünsche können durch ein Vorbuchungsrecht besser berücksichtigt werden, d.h. wir halten spezielle, beliebte Vorstellungstermine für Sie zurück, bevor diese von anderen Kunden in Anspruch genommen werden können. Sie, Ihr Schulbesuch und auch Ihr Feedback rücken somit näher ans Theater heran und wir können besser versuchen Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

INDIVIDUELL

Sie wählen Ihren Theaterbesuch aus allen Terminen, buchen ganze Vorstellungen oder entscheiden sich für ein individuelles Schul- bzw. Klassen-Wahlabo. Wir beraten Sie gerne ausführlich zu Stückwahl und möglichem Rahmenprogramm.

PRÄSENTATION IN DER LEHRERKONFERENZ

Gerne kommen wir vorbei und stellen bei Ihnen in der Lehrerkonferenz die Programmpunkte und Möglichkeiten der Kooperation als Partnerschule vor. Machen Sie einfach einen Termin mit uns aus!

INFORMATIONEN FÜR PÄDAGOGEN/INNEN

Gerne stellen wir allen Partnerschulen Materialien, wie Plakate und Flyer zur Verfügung, um Informationen über die Partnerschaft an das gesamte Kollegium einfacher zu kommunizieren.

HOMEPAGE / URKUNDEN

Jede Partnerschule erhält eine Urkunde, um mit dieser die Partnerschaft in der Schule sichtbar zu machen. Außerdem freuen wir uns sehr, wenn wir Ihr Logo auf unsere Homepage stellen dürfen, und Sie die Partnerschaft ebenfalls auf Ihrer Homepage ankündigen.

PARTNERSCHUL-LAST-MINUTE FÜR SCHÜLER/INNEN

Für alle Schüler/innen unserer Partnerschulen gibt es die Möglichkeit gegen Vorlage des Schülerscheines eine Karte für den privaten Theaterbesuch zum ermäßigten Preis von nur 6 € (Festspielhäuser 15 €) an der Tageskasse zu kaufen. Und das bereits ab einer Woche vor dem Vorstellungstermin. So können Ihre Schüler/innen auch individuell mehr ins Theater!

PARTNERSCHUL-TICKETS für Lehrer/innen

NEU: Für den privaten Theaterbesuch können PARTNER-Lehrer/innen ab einer Woche vor dem Vorstellungstermin eine um 20% ermäßigte Karte erwerben (Ausnahme: Premieren und von der Direktion festgelegte Vorstellungen).

FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOGEN/INNEN

Wir bieten Ihnen als Partnerschule speziell Fortbildungen für Pädagogen/innen. Wir kommen zu Ihnen an die Schule und bieten Ihnen einen Workshop über vier Stunden zu einem von Ihnen gewählten Thema für bis zu 20 Pädagogen/innen aus allen Fachbereichen. Die Inhalte sind dafür konzipiert, dass sie sich für (fast) jedes Thema im Unterricht eignen.

Teambuilding

Theaterworkshop als erlebnisreiches Teambuilding. Ob als Team-Training, Betriebsausflug, oder Kick-Off-Veranstaltung für ein neues Schuljahr: Außerhalb des Arbeits- und Schulalltags können sich Pädagogen/innen spielerisch ausprobieren, Rollen wechseln, Herausforderungen annehmen

und vor allem gemeinsam Spaß haben. Die Methoden lassen sich dann als „Klassen-building“ im Unterricht übernehmen.

„Who is who?“

Wer bin ich, wer sind die anderen? Die Teilnehmer probieren spielerisch unterschiedliche Verhaltensweisen aus, wechseln die Rollen, verstellen sich und setzen sich in verschiedenen Situationen miteinander auseinander. Ein Workshop zum besseren Kennenlernen und zum Aufbrechen festgefahrener Rollenverteilungen, z. B. wenn Klassen neu zusammenkommen oder das Zusammenleben im Klassenalltag manchmal schwierig ist.

Warm-up als thematischer Einstieg

Mit theaterpädagogischen Übungen kann ein spielerischer und praktischer Zugang zu jedem Thema unterstützt werden. Neben der inhaltlichen kann auch eine körperliche, psychische und emotionale Erwärmung und Fokussierung stattfinden. Es gilt, den Teilnehmern Zugänge zu dem zu bearbeitenden Thema zu eröffnen und Sensibilität und Offenheit für die darin potentiell angelegten Rollen zu schaffen. Über vielfältige Übungen wird ein Thema erlebbar und damit besser erfahrbar gemacht. Die Warm-ups helfen den Unterricht abwechslungsreicher und motivierend zu gestalten.

Präsentationstraining

Wie ist es, auf der Bühne zu stehen? Auf was kommt es an, wenn alle Blicke auf mich gerichtet sind? Wie präsentiere ich mich bei Referaten? Wie gehe ich mit Prüfungsangst um? Schauspieltraining kann auch für die Schule nützlich sein! Sich ausprobieren, improvisieren, die Stimme erproben, konzentrieren sind Inhalt dieses Workshops zum Training der Sprach-, Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenz.

Szenisches Spiel

Das szenische Spiel ist eine Unterrichtsmethode, die von der spielerischen Darstellung von Szenen ausgeht, um Reflexionen gegenüber dem menschlichen Verhalten in verschiedenen Lebenssituationen zu initiieren. Mit Methoden der Standbildarbeit wird der Unterricht schüler- und handlungsorientiert gestaltet. Diese Unterrichtstechnik geht auf Ingo Scheller zurück, der sie vor allem als eine Methode für den Literaturunterricht einsetzte, wobei sie sich für jedes Thema und jedes Fach anwenden lässt.

RAT UND TAT – BEGLEITUNG VON PROJEKTEN

Als Partnerschulen des Theaterhauses nutzen Sie nicht nur alle Angebote des Hauses, sie stehen auch im regelmäßigen Dialog mit den Theaterpädagogen: In Gesprächen, Beratungen und Workshops nähern wir uns einander an und erkunden Formen der Zusammenarbeit von Schule und Theater. Gerne stehen wir für alle Fragen und Wünsche zur Verfügung!

Theater-AG

Ihre Theatergruppe plant eine eigene Aufführung? Wir helfen gerne bei der Stückwahl und Planung oder mit Grundlagen-Workshops zu verschiedenen Schwerpunkten, wie z.B. Sprechtraining, Rollenerarbeitung, Körperarbeit. Gerne kommen wir auch zur dramaturgischen oder theaterpädagogischen Beratung im Probenprozess vorbei.

Projektstage

Freundschaft, Umwelt, Generationen ... Es gibt kein Thema, das sich nicht im Theater verhandeln lässt. Wir erstellen Konzepte für Schulklassen, die an das Thema ihrer Projektstage auch spielerisch und theatralisch herangehen wollen und arbeiten mit den Schüler/innen an einem Vormittag.

Premieren-Begleitung

Speziell für unsere Partnerschulen eröffnen wir die Möglichkeit die Entstehung einer Produktion zu begleiten. Das Programm umfasst mehrere Termine, von einer Führung durch das Haus, einem Probenbesuch, einem Workshop über das Gespräch mit Beteiligten der Produktion nach dem Besuch einer Aufführung. Sie wählen sich einen Aufführungstermin aus und vereinbaren die restlichen Termine flexibel mit Beginn ca. 3 Wochen vor der Premiere.

Mögliche Produktionen für Volksschulen:

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER – Premiere: 04. November 2016

DER ZAUBERLEHRLING - Premiere: 03. März 2017

JOSEPH AND THE AMAZING TECHNICOLOUR DREAMCOAT – Premiere: 27. Mai 2017

Mögliche Produktionen für weiterführende Schulen:

FARM DER TIERE – Premiere: 19. Jänner 2017

LA BOHÈME – Premiere: 26. Februar 2017

LULU – Premiere: 15. Oktober 2016

KING A – Premiere: 26. April 2017

AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY – Premiere: 30. April 2017

Als Ansprechpartner für das theaterpädagogische Programm steht Ihnen unsere Theaterpädagogin MA Anna Lukasser-Weitlaner zur Verfügung. Für Kartenreservierungen wenden Sie sich bitte an den Kartenservice.

THEATERPÄDAGOGIK: Frau MA Anna Lukasser-Weitlaner

E-Mail: theaterpaedagogik@salzburger-landestheater.at

Telefon: 0043 662 871512 – 124

Telefonisch am besten erreichbar: Mo – Do: 9.00-12.00 Uhr


KARTENRESERVIERUNG: Frau Christa Grossbointner / Frau Christina Haas

E-Mail: service@salzburger-landestheater.at

Telefon: 0043 662 871512 – 222

Telefonisch am besten erreichbar: Mo – Fr: 9.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anfragen!



Mag. Angela Beyerlein BuT

Künstlerische Leitung Junges Land / Theaterpädagogin